

Bewertung

Die inhaltliche Bewertung erstreckt sich auf die drei Anforderungsbereiche

- Wiedergabe von Kenntnissen (Reproduktion)
- Anwendung von Kenntnissen (Reorganisation)
- Problemlösen und Werten, wie sie fachlich in den jeweiligen Lehrplänen ausgelegt sind

Erklärung (auf der letzten Seite der Facharbeit)

Erklärung des Verfassers / der Verfasserin

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Facharbeit selbstständig verfasst und alle Formulierungen, die wörtlich oder dem Sinn nach aus anderen Quellen entnommen wurden, kenntlich gemacht habe.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind dem(r) Lehrer/in vollständig zur Verfügung gestellt worden, einschließlich der genauen Angabe der Internetadresse.

Sofern sich - auch zu einem späteren Zeitpunkt - herausstellt, dass die Arbeit oder Teile davon nicht selbstständig verfasst wurden, die Zitierhinweise fehlen oder Teile ohne Quellennachweis aus dem Internet entnommen wurden, so wird die Arbeit auch nachträglich mit null Punkten gewertet.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die vorliegende Arbeit für schulische Zwecke benutzt werden kann.

Ort, Datum, Unterschrift

Sekundarstufe II

Merkblatt zur Anfertigung einer Facharbeit in der Jgst. 12

Aufgaben und Ziele der Facharbeit

Bei der Anfertigung von Facharbeiten sollen die Schülerinnen und Schüler selbstständig insbesondere

- Themen suchen, eingrenzen und strukturieren.
- ein komplexes Arbeits- und Darstellungsvorhaben planen und unter Beachtung der formalen und terminlichen Vorgaben durchführen.
- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung zeitökonomisch, gegenstands- und problemangemessen einsetzen.
- Informationen und Materialien ziel- und sachangemessen strukturieren und auswerten.
- zu einer sprachlich angemessenen schriftlichen Darstellung gelangen.
- die wissenschaftlichen Darstellungskonventionen (z. B. Zitate und Literaturangaben) beherrschen lernen.

Die Bewertung der Arbeit wird davon abhängig sein, wie gut diese Aufgaben erfüllt worden sind.

Themenfindung

Das Thema wird in enger Absprache mit der betreuenden Lehrkraft gefunden, eingrenzt und endgültig formuliert.

Beratung

Die Lernenden sind dazu verpflichtet, sich um Termine für Beratungsgespräche (mindestens drei) zu kümmern. Die Lehrkräfte setzen jedoch evtl. Termine fest, damit mindestens drei Gespräche stattfinden. Die Beratungsgespräche werden auf dem entsprechenden Blatt dokumentiert.

Bearbeitung

Die Arbeit an der Facharbeit gliedert sich in mehrere Phasen, die sich z. T. überschneiden:

- Themensuche und -reflexion
- Arbeitsplanung und -vorbereitung
- Materialsuche und -sammlung
- Ordnen und Durcharbeiten des Materials (Begriffsklärung, Bestimmung von Feldern und Bereichen, Methoden)
- Entwurf von Gliederungen (umfassende, später eingegrenzte Grob- und Feingliederungen)
- ggf. praktische, empirische oder experimentelle Arbeiten
- Textentwurf
- Überarbeitungen
- Reinschrift
- Korrektur und Abgabe der Endfassung
- Nachbetrachtung und Erfahrungssicherung auf der Basis der Bewertung.

Formale Vorgaben

Die Arbeit besteht aus

- Deckblatt mit Thema, Name, Schul-, Kurs- und Schuljahresangabe
- Inhaltsverzeichnis
- Textteil mit
 - Einleitung als Entwicklung der Fragestellung
 - Hauptteil mit untergliedernden Zwischenüberschriften
 - Schlussteil als Zusammenfassung der Ergebnisse
- Literaturverzeichnis
- ggf. Anhang mit fachspezifischen Dokumentationen, angefertigten Gegenständen, Objekten auf Datenträgern, Ton- und Videoaufnahmen, Materialien, Tabellen, Grafiken, Karten etc.
- Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit

Vorgaben zur Gestaltung

- Exemplare: 2
- Umfang des Textteils: 8 - 12 Seiten
- Format: DIN A 4, einseitig beschrieben
- Schrift: sauber korrigierte Maschinenschrift
- Satzspiegel:
 - ca. 40 Zeilen zu ca. 60 Anschlägen (bei Verwendung eines Computers Times 12 pt oder Arial 11 pt)
 - Zeilenabstand: 1 1/2-zeilig (längere Zitate einzeilig)
 - linker Randabstand (Heftrand): ca. 4 cm
 - rechter Randabstand: ca. 2 cm
- Heftung:
 - Schnellhefter benutzen, um ein Beiheften von Blättern durch den Korrektor zu ermöglichen.
 - Verfasser und Thema müssen auf der Vorderseite des Schnellhefters stehen (außer bei Klarsichtdeckel).
 - Keine Klarsichthüllen verwenden.

Nummerierung und Anordnung

- Titelblatt zählt als Seite 1, wird nicht nummeriert.
- Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2, wird nicht nummeriert.
- Die folgenden Textseiten werden mit -3- beginnend jeweils oben in der Mitte nummeriert.
- Dem fortlaufenden Text beigeheftete Materialien (Tabellen, Skizzen, Illustrationen usw.) werden in die Seitenzählung einbezogen. Dasselbe gilt ggf. für einen Anhang.
- Die vorletzte nummerierte Seite enthält das Verzeichnis der verwendeten Literatur bzw. anderer benutzter Hilfsmittel (z.B. Tonträger, Bildmaterial).
- Als letzte nummerierte Seite folgt die vom Schüler unterschriebene Erklärung (Text siehe letzte Seite).

Beurteilungsfragen an eine Facharbeit

Die Abschnitte sind nach ansteigender Bedeutung geordnet, die einzelnen Fragen nicht.

Formales

- Wurde die Arbeit vollständig und termingerecht abgegeben?
- Sind den Vorgaben entsprechende Fußnoten vorhanden?
- Sind die Zitate exakt wiedergegeben mit genauer Quellenangabe?
- Ist ein sinnvolles Literaturverzeichnis vorhanden mit Angaben zur in der Arbeit benutzten Sekundärliteratur, ggf. zur Primärliteratur?
- Wie steht es mit der sprachlichen Richtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik) und dem sprachlichen Ausdruck (Satzbau, Wortwahl)?
- Wie ist der äußere Eindruck, das Schriftbild; sind die typografischen Vereinbarungen eingehalten (Einband, Seitenspiegel, Seitenangaben, gliedernde Abschnitte und Überschriften)?

Inhaltliche Darstellungsweise

- Ist die Arbeit themengerecht und logisch gegliedert?
- Werden Thesen sorgfältig begründet; sind die einzelnen Schritte schlüssig aufeinander bezogen?
- Ist die Gesamtdarstellung in sich stringent?
- Ist ein durchgängiger Themenbezug gegeben?

Wissenschaftliche Arbeitsweise

- Sind die notwendigen fachlichen Begriffe bekannt? Werden die Begriffe klar definiert und eindeutig verwendet?
- Werden die notwendigen fachlichen Methoden beherrscht und hinterfragt?
- In welchem Maße hat sich die Verfasserin bzw. der Verfasser um die Beschaffung von Informationen und Sekundärliteratur bemüht?
- Wie wird mit der Sekundärliteratur umgegangen (nur zitierend oder auch kritisch)?
- Wird gewissenhaft unterschieden zwischen Faktendarstellung, Referat der Positionen von Anderen und der eigenen Meinung?
- Wird das Bemühen um Sachlichkeit und wissenschaftliche Distanz deutlich (auch in der Sprache)?
- Wird ein persönliches Engagement der Verfasserin bzw. des Verfassers in der Sache am Thema erkennbar?

Ertrag der Arbeit

- Wie ist das Verhältnis von Fragestellung, Material und Ergebnissen zueinander?
- Wie reichhaltig ist die Arbeit gedanklich?
- Kommt die Verfasserin bzw. der Verfasser zu vertieften, abstrahierenden, selbstständigen und kritischen Einsichten?